



09.09.2014

PREMIERE AUF DER AUTOMECHANIKA

Innovative Lacktechnologie und modernes Color-Management: auf der Branchen-Leitmesse vom 16. bis 20. September präsentiert sich erstmals der Kölner Reparaturlackhersteller Spies Hecker mit einem breiten Portfolio.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts am Gemeinschaftsstand des ZKF, Halle 11.1 C43, stehen die Themen Farbe und Wasser. „Für uns ist die Automechanika eine gute Gelegenheit, der Branche unsere Kernkompetenzen Wasserbasislack und präzise Farbtonbestimmung vorzustellen“, betont Angela Hunze, Leitung Marketing Service Deutschland von Spies Hecker. Zudem zeigt der Reparaturlackhersteller erstmals die webbasierende Color-Software Phoenix einer breiten Branchenöffentlichkeit. Weitere Schwerpunkte werden die elektronische Farbtonerfassung mit dem ColorDialog Delta-Scan und das vollautomatische Mischsystem Daisy Wheel sein. Anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Wasserbasislack verlost Spies Hecker SATA Spritzpistolen in einer Sonderedition.

NEUER VERTRIEBSLEITER IN FRANKFURT

Eine Premiere wird die Automechanika auch für den neuen Spies Hecker Vertriebsleiter Michael Wellnitz. Kurz nach seinem Start Anfang August in Köln wird er in Frankfurt die Gelegenheit nutzen, sich der Branche persönlich vorzustellen. „Die Automechanika ist das richtige Forum, um mit unseren

Kunden, Werkstattausrüstern und Verbänden über aktuelle Branchenthemen und die Marktpositionierung von Spies Hecker zu sprechen“, unterstreicht der Vertriebsleiter.

DEN BERUFSVERBÄNDEN ENG VERBUNDEN

Eine besondere Rolle spielt für den Kölner Reparaturlackhersteller die gute Kooperation mit dem ZKF. „Es ist Spies Hecker außerordentlich wichtig, mit dem Gemeinschaftsstand die enge Verbundenheit zu den Berufsverbänden zu signalisieren. Besonders mit dem Zentralverband für Karosserie- und Fahrzeugtechnik werden wir auch in Zukunft eng zusammenarbeiten, um die Branche und die Karosserie- und Lackierbetriebe für neue Herausforderungen zu rüsten“, führt Michael Wellnitz aus.

ENTSCHEIDER DISKUTIEREN BEIM SCHADENTALK

Wie stellen sich die Schadennetze in Deutschland auf? Steht die Reparaturqualität in der Schadensteuerung auf dem Spiel? Wie positioniert sich der Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) mit QualiCar? Und welche Bedeutung haben in Zukunft Internetplattformen wie Schadenladen, Fairgarage oder autobutler für Karosserie- und Lackierbetriebe?

Der Schadentalk, unter anderem präsentiert von Spies Hecker, diskutiert am 18. September von 12 bis 14 Uhr im Portalhaus, Ebene Halle 11.1., heiße Branchenthemen. Mit dabei sind Reinhard Beyer (BVdP), Karl-Heinz Kroha (Geschäftsführer ADAC Service GmbH und SPN Schadensservicepartner Netzwerk), Thomas Geck (HUK-COBURG), Peter Börner (ZKF-Präsident) und Thomas Melzer (Axalta Coating Systems) sowie Jens Nietzschmann (DAT-Geschäftsführer).

Produktinnovationen und aktuelle Entwicklungen aus der Lackindustrie – am Stand von Spies Hecker erfahren Lackierbetriebe alle Neuheiten aus erster Hand.

Ina Otto